

## **Projektgruppe Revisionen Höhere Berufsbildung (HBB) Bauführer und Baumeister**

### **2. Projektgruppensitzung vom 4. Mai 2021**

Die zweite Sitzung der Projektgruppe fand am 4. Mai 2021 statt und wurde aufgrund der Bundesvorgaben betreffend Coronavirus wiederum per Videokonferenz durchgeführt.

Auf dem Tagesprogramm standen zwei wichtige Themen. Einerseits die Verabschiedung der Qualifikationsprofile Bauführer und Baumeister durch die Projektgruppe. Andererseits wurde das Kernstück von eidgenössischen Prüfungen, nämlich die Prüfungskonzepte für die jeweiligen Abschlüsse, zum ersten Mal in der Projektgruppe diskutiert.

Die Projektgruppe hatte zwischen der ersten und zweiten Projektgruppensitzung nochmals die Gelegenheit Rückmeldungen zu den beiden Qualifikationsprofilen zu machen. Zusammen mit den Rückmeldungen der ersten Sitzung wurden diese in die Qualifikationsprofile integriert. Nach einem kurzen Austausch war sich die Projektgruppe einig, dass die Qualifikationsprofile den Anforderungen und dem Bedarf des Arbeitsmarktes genügen. Sie wurden einstimmig von der Projektgruppe verabschiedet.

Damit die Qualifikationsprofile relativ zu den zwei anderen Abschlüssen der höheren Berufsbildung, namentlich den eidgenössischen Berufsprüfungen Bauvorarbeiter und Bau-Polier, richtig positioniert sind, wird am 16. Juni 2021 eine Bereinigungskonferenz durchgeführt. Dabei geht es um die Sicherstellung der Ausrichtung und Abgrenzung der Abschlüsse zueinander. An der Bereinigungskonferenz werden sowohl die Projektgruppe Bauführer und Baumeister, sowie auch die Projektgruppe Bauvorarbeiter und Bau-Polier und die Bildungsanbieter der höheren Berufsbildung teilnehmen.

Nach der Bereinigungskonferenz werden die Qualifikationsprofile als erster Meilenstein des Revisionsprozesses der Steuergruppe zur Freigabe unterbreitet und danach dem SBFI zur Genehmigung eingereicht.

Nach der Verabschiedung der Qualifikationsprofile, wendete sich die Projektgruppe einem weiteren Schwerpunktthema zu, nämlich der Gestaltung der eidgenössisch höheren Fachprüfung. Die Projektgruppe wurde zuerst in die Theorie des handlungskompetenzorientierten Prüfens eingeführt. Danach wurden intensiv Stossrichtungen und Varianten für die beiden Prüfungen diskutiert. Mit den Vertretern der KEQ verfügt die Projektgruppe über Personen, die bereits viel Erfahrung mit der eidgenössisch höheren Fachprüfung des Baumeisters haben.

Die Projektgruppe konnte bereits wertvolle Rückmeldungen zur Gestaltung der Prüfung geben. Das zentrale und gleichzeitig komplexe Thema erfordert jedoch eine weiterführende Auseinandersetzung. Die Projektgruppe wird sich deshalb in einer weiteren Projektgruppensitzung im September 2021 intensiv mit der Gestaltung der Abschlussprüfungen auseinandersetzen.

Für eine erneute reichhaltige und spannende Projektgruppensitzung danken wir der ganzen Projektgruppe herzlich.